

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

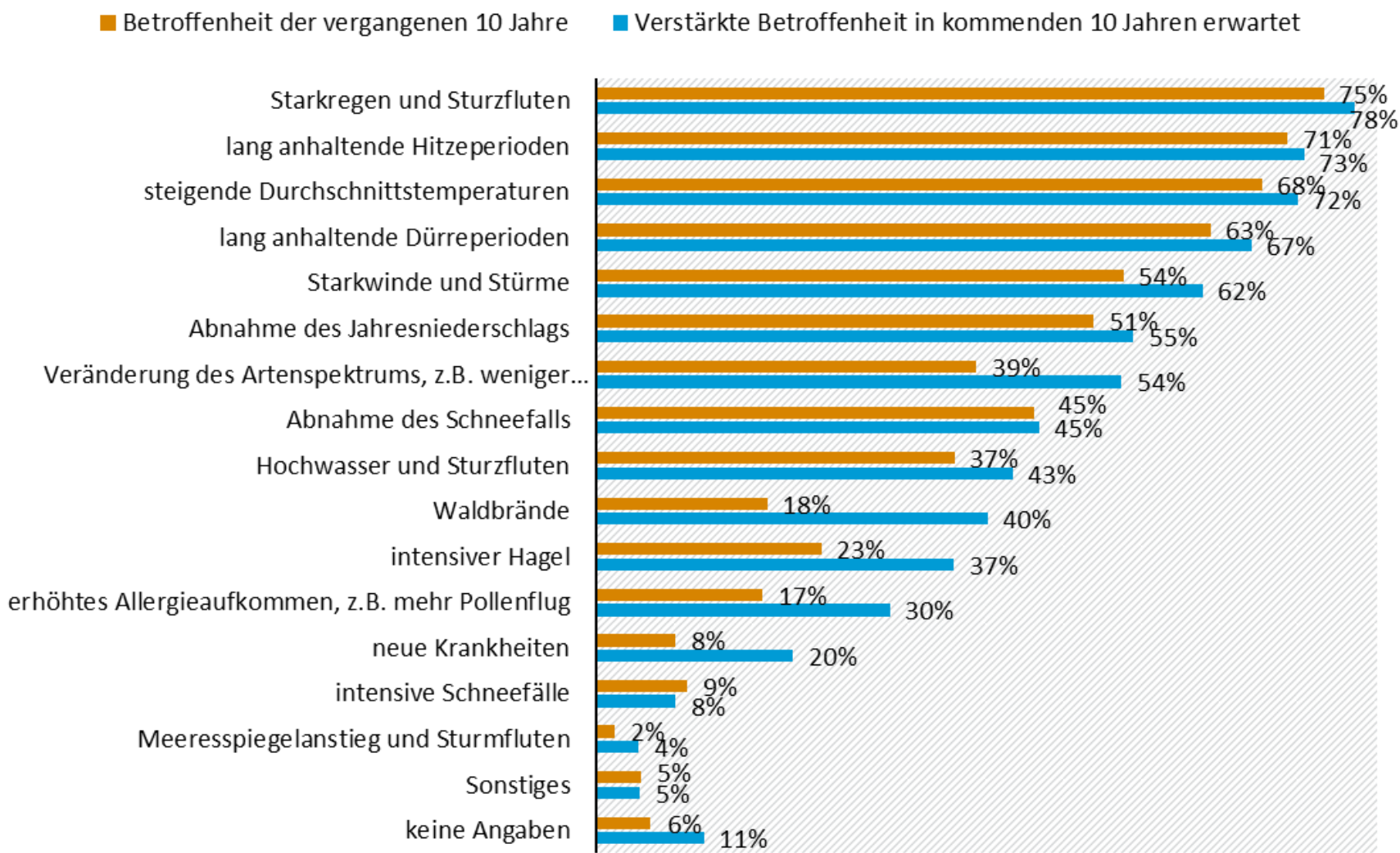
KomPass
Kompetenzzentrum
Klimafolgen und Anpassung

ZKA Vernetzungskonferenz

Kommunale Klimawandelanpassung, Risiko- und Katastrophenmanagement

Dr. Andreas Huck
KomPass - Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung
Umweltbundesamt

Kommunalbefragung 2023



Betroffenheit durch Extremwetterereignisse und andere Klimafolgen:

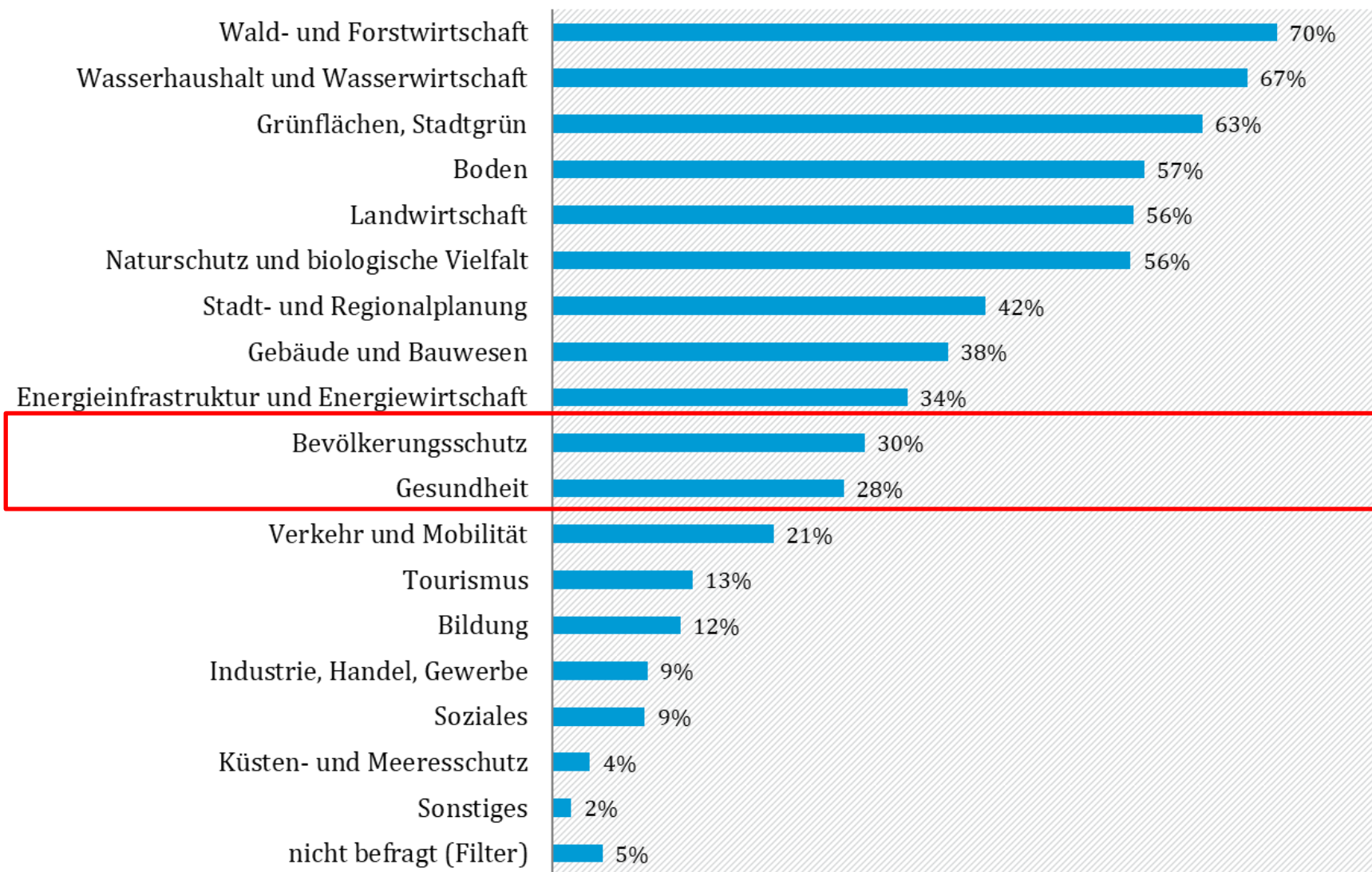
„Welche extremen Wetterereignisse, negativen Folgen extremer Wetterereignisse und/oder langfristige Klimaveränderungen haben Ihrer Einschätzung nach bereits zu Schäden oder Problemen in Ihrer Kommune geführt (z.B. Starkregen, Überflutungen oder sinkender Jahresniederschlag)? Beurteilen Sie bitte auch, wo Sie zukünftig von einer verstärkten Betroffenheit ausgehen.“

(Mehrfachnennung möglich)

(n= 1062)

Quelle: Friedrich, T. et al: Kommunalbefragung Klimaanpassung 2023. CLIMATE CHANGE 34/2024.

Kommunalbefragung 2023



Handlungsbedarf in den kommenden 10 Jahren:

„In welchen Bereichen sehen Sie in den kommenden 10 Jahren Handlungsbedarf zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen in Ihrer Kommune?“

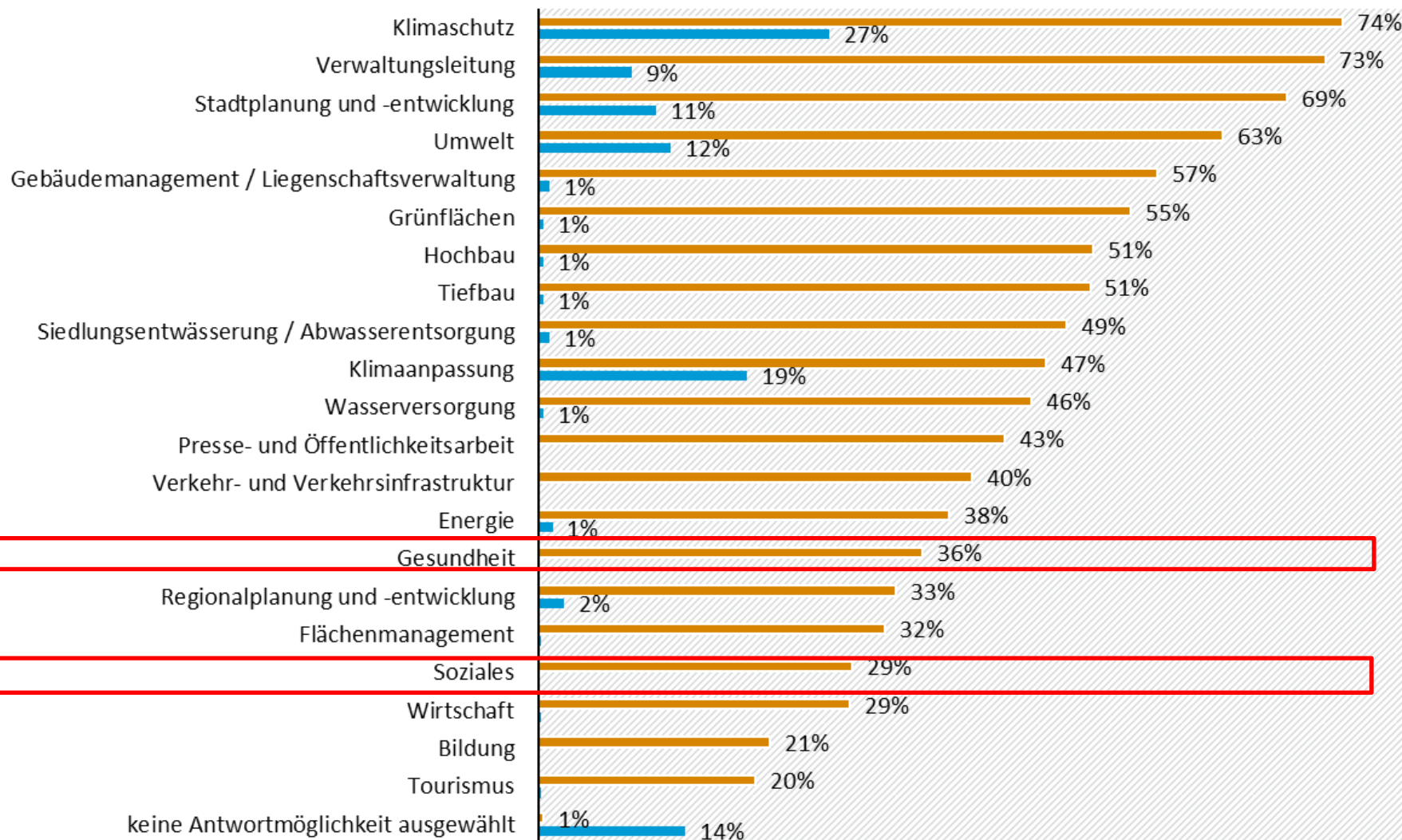
(Mehrfachnennung möglich)

(n = 1062)

Quelle: Friedrich, T. et al: Kommunalbefragung Klimaanpassung 2023. CLIMATE CHANGE 34/2024.

Kommunalbefragung 2023

■ beteiligt ■ federführend



An
Klimaanpassungskonzept
beteiligte Dienststellen
oder Einrichtungen:

„Welche Dienststellen und Einrichtungen Ihrer Kommune sind bzw. waren an der Erarbeitung bzw. Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts beteiligt? Geben Sie bitte auch die federführende Dienststelle und Einrichtung an, wenn zutreffend.“

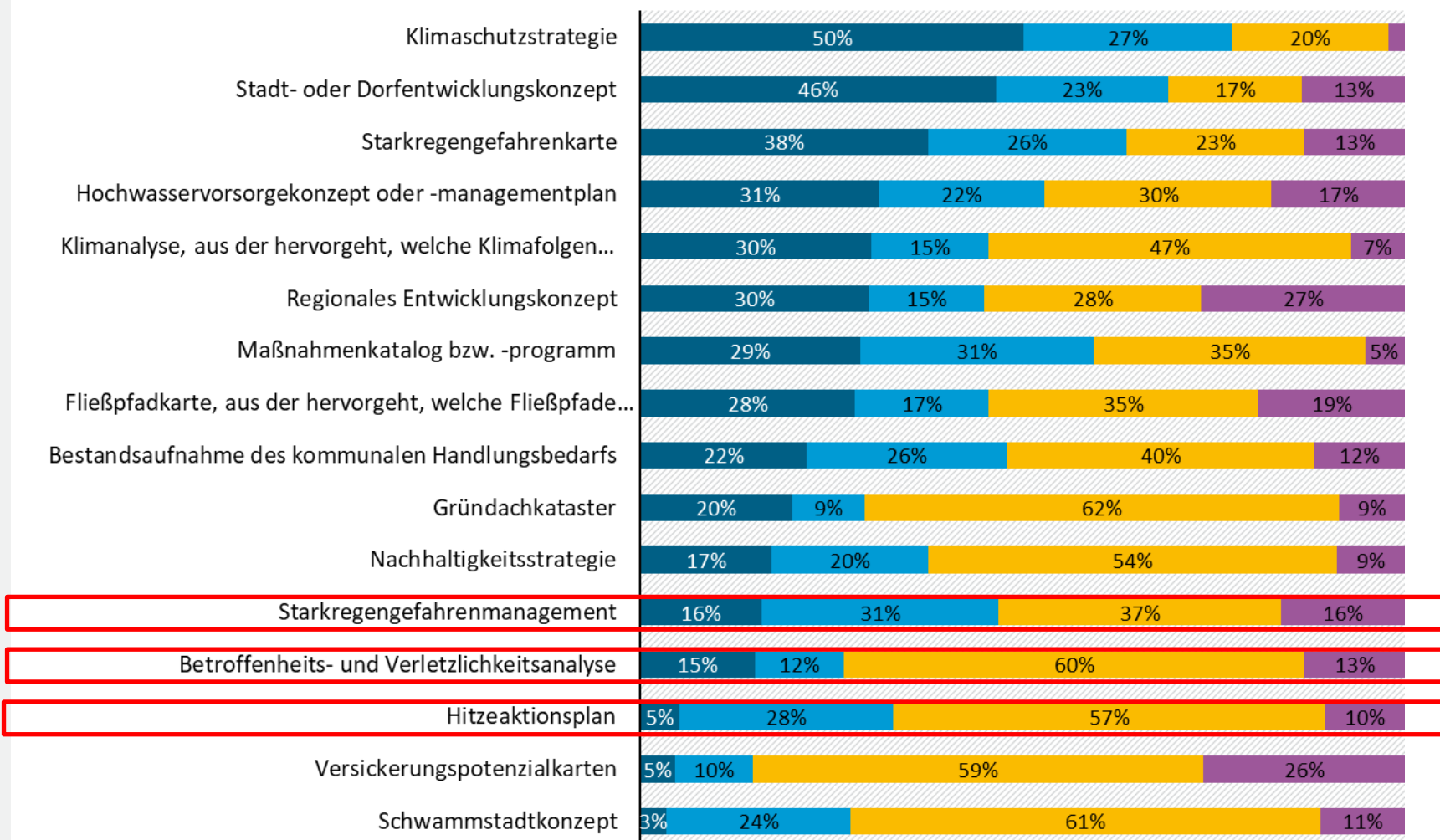
(Mehrfachnennung möglich)

(n = 369)

Quelle: Friedrich, T. et al: Kommunalbefragung Klimaanpassung 2023. CLIMATE CHANGE 34/2024.

Kommunalbefragung 2023

■ liegt vor ■ in Arbeit / in Planung ■ liegt nicht vor ■ weiß nicht, unsicher



Quelle: Friedrich, T. et al: Kommunalbefragung Klimaanpassung 2023. CLIMATE CHANGE 34/2024.

Andere Fachstrategien und Konzepte:

„Sie haben angegeben, dass Sie das Thema Klimaanpassung (auch) in anderen Fachstrategien oder Konzepten bearbeiten. Bitte wählen Sie für jeden der folgenden Punkte die Antwort aus, für die in Ihrer Kommune bereits Konzepte, Strategien, Analysen, politische Beschlüsse etc. vorliegen oder in Planung sind, bei denen Klimaanpassung explizit integriert ist.“

(Mehrfachnennung möglich)

(n = 327)

Gutachten „Klimaresiliente kritische Infrastrukturen“ - Hintergrund



Quelle: Greiving S. et al:
Klimaresiliente kritische
Infrastrukturen. CLIMATE CHANGE
69/2025.

Bilder: unten:
Fotolia_43832811_M_@benjaminholt
e-Fotolia.com; oben:
421115_original_R_K_B_by_Dieter
Schütz_pixelio.de; links:
169374_original_R_by_Thorsten de
Jong_pixelio.de

Gutachten „Klimaresiliente kritische Infrastrukturen“ – 15 Thesen

- Themenfeld 1: Voraussetzungen für den Umgang mit KRITIS auf kommunaler Ebene (rechtliche Grundlagen, Gesamtbild KRITIS auf kommunaler Ebene, Schutzziele für KRITIS)
- Themenfeld 2: Aufgabenportfolio des Klimaanpassungsmanagements (Exposition von KRITIS-Standorten und –Netzen, Erschließung neuen Wissens)
- Themenfeld 3: Verantwortung und Zuständigkeiten (Verantwortung für den kommunalen KRITIS-Schutz, Selbsthilfefähigkeit kommunaler Akteure)
- Themenfeld 4: Schnittstellen zum Risiko- und Katastrophenmanagement (Querbezüge Klimaanpassung und Katastrophenschutz)



Quelle: Greiving S. et al:
Klimaresiliente kritische
Infrastrukturen. CLIMATE CHANGE
69/2025.

Gutachten „Klimaresiliente kritische Infrastrukturen“ – 15 Thesen

- Themenfeld 5: Koordination und Synchronisation (Abstimmung von Akteuren und Prozessen, Verzahnung von Konzepten, Integrativer Charakter von Klimaanpassungskonzepten)
- Themenfeld 6: Daten und Digitalisierung (Datengrundlagen für KRITIS)
- Themenfeld 7: Ressourcen und Kompetenzen (Ressourcenansatz für die Kommunen, Inter-kommunale und regionale Kooperation)
- Themenfeld 8: Öffentlichkeitswirksamkeit (Klimawandel und KRITIS gemeinsam kommunizieren)



Quelle: Greiving S. et al:
Klimaresiliente kritische
Infrastrukturen. CLIMATE CHANGE
69/2025.

Gutachten „Klimaresiliente kritische Infrastrukturen“ - Empfehlungen

- ▶ Bundesgesetze anpassen
- ▶ Landesgesetze anpassen
- ▶ KRITIS auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen bestimmen
- ▶ Verantwortlichkeiten für den Schutz von KRITIS auf kommunaler Ebene klären
- ▶ Inhalte kommunaler Klimaanpassungskonzepte weiterentwickeln
- ▶ Einheitliche Standards für Klimarisikoanalysen etablieren und kommunizieren
- ▶ Informationen und Fördermittel bereitstellen



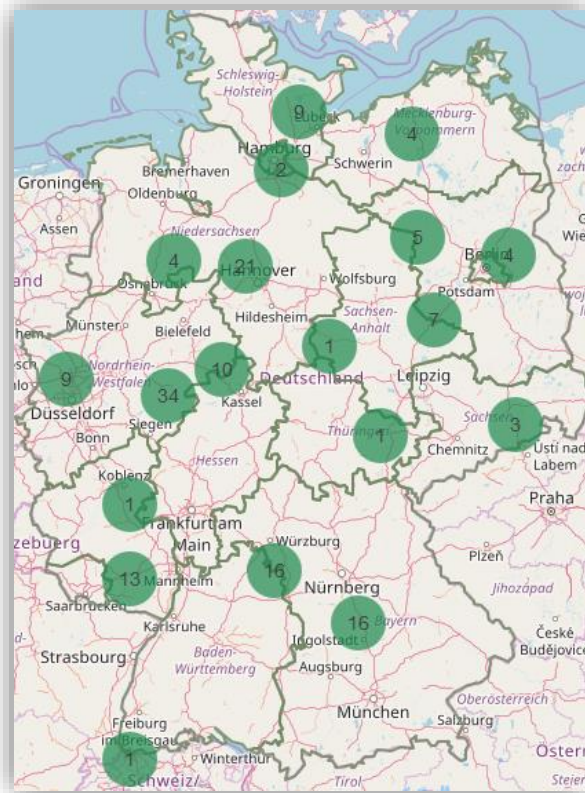
Quelle: Greiving S. et al:
Klimaresiliente kritische
Infrastrukturen. CLIMATE CHANGE
69/2025.

Tatenbank

Beispiele für Anpassungsmaßnahmen
kennenlernen und Anregungen von anderen
Akteuren für eigene Umsetzung erhalten



Tatenbank



→ Kommunen, Unternehmen, NGOs
→ Filterfunktion nach Handlungsfeld,
Klimafolgen, Maßnahmenträger und
geographisch

www.umweltbundesamt.de/tatenbank

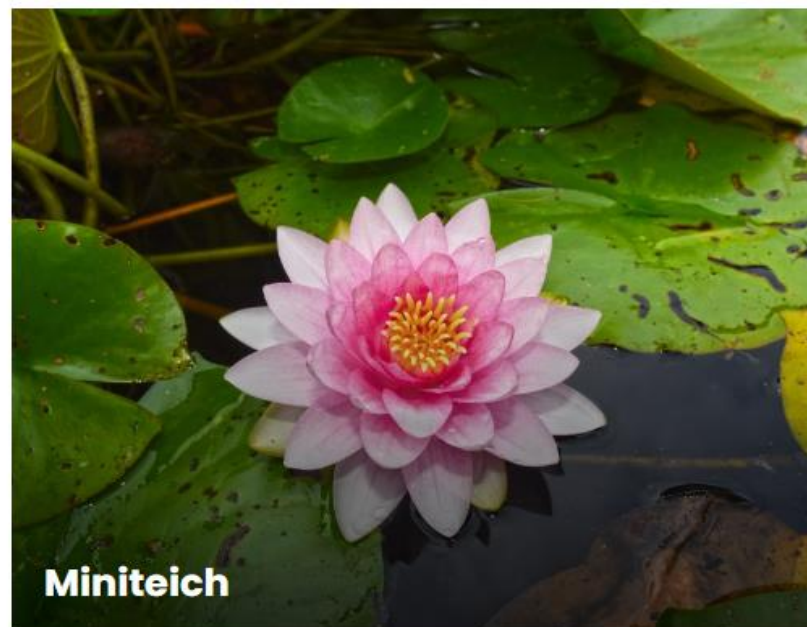
Informationsangebote zur Klimavorsorge

- KLiVO bündelt qualitätsgesicherte Daten, Informationen, Entscheidungshilfen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels von Bund, Ländern und staatlich unterstützten Drittanbietern
- KLiVO richtet sich an Akteure aus Bund, Ländern, Kommunen, Unternehmen, Zivilgesellschaft
- Geprüfte Qualität: aktuell, kostenfrei, direkt zugänglich, wissenschaftlich, relevant für Klimaanpassung in Deutschland
- Aktuell 134 Dienste für die Zielgruppe Kommunen (regionale Klimainformationen, Leitfäden und Tools)

www.klivoportal.de

The screenshot displays the KLiVO portal interface. At the top, the logo 'KLIVO' is shown next to 'DEUTSCHES KLIMAVORSORGE-PORTAL'. Below the header, a navigation bar includes links for 'DAS', 'KLIVO', 'Dienste', 'Aktuelles', and 'FAQ', along with a search icon and the text 'Suche'. The main section is titled 'Klimavorsorgedienste'. It features a grid of filter buttons: 'Was haben Sie vor?', 'Handlungsfeld', 'Klimavariablen', 'Klimawirkung', 'Region', 'Zielgruppe', 'Bundesland', and 'Kategorie'. Below these filters, there are three active filter tags: 'X Alle Filter aufheben', 'X Maßnahmen entwickeln und umsetzen', and 'X Raumordnung, Regional- und Bauleitplanung'. A search bar with the placeholder 'Dienste durchsuchen' and a 'SUCHEN' button is present. The results section shows 'Suchergebnisse (37)' and a 'Sortieren nach:' dropdown. Three result cards are visible: 1. 'RAINMAN-Toolbox' by 'Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie', described as 'Praktische Arbeitshilfe' and 'Informationsplattform zur Verminderung von Risiken durch Starkregen'. 2. 'Das KlimaWohl-Prinzip - Praxisleitfaden' by 'sustainify GmbH, Institut für nachhaltige Forschung, Bildung, Innovation', described as 'Praktische Arbeitshilfe' and 'Praxisleitfaden für die Entwicklung klimaangepasster und nachhaltiger Wohnquartiere'. 3. 'Praxishilfe Klimaanpassung in der räumlichen Planung' by 'Umweltbundesamt', described as 'Praktische Arbeitshilfe' and 'Praxisleitfaden für die Entwicklung klimaangepasster und nachhaltiger Wohnquartiere'.

Klimateilnahme selbstgemacht – Deine grüne Nachbarschaft







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Andreas Huck
andreas.huck@uba.de

www.uba.de/klimafolgen-anpassung

Berücksichtigungsgebot für Träger öffentlicher Aufgaben gemäß § 8 KAnG

(1) Die **Träger öffentlicher Aufgaben** haben bei ihren **Planungen und Entscheidungen** das Ziel der **Klimaanpassung** nach § 1 **fachübergreifend und integriert zu berücksichtigen**. Dabei sind sowohl die bereits eingetretenen als auch die zukünftig zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels zu berücksichtigen, insbesondere

1. Überflutung oder Überschwemmung bei Starkregen, Sturzfluten oder Hochwasser,
2. Absinken des Grundwasserspiegels oder Verstärkung von Trockenheit oder Niedrigwasser,
3. Bodenerosion oder
4. Erzeugung oder Verstärkung eines lokalen Wärmeinsel-Effekts.

[...] Versickerungs-, Speicher- und Verdunstungsflächen [...] so weit wie möglich erhalten

(2) Soweit Planungen und Entscheidungen der Träger öffentlicher Aufgaben nach der Maßgabe von **Fachgesetzen oder anerkannten Regeln der Technik** erfolgen, **die der Zielsetzung von Absatz 1 entsprechen**, ist Absatz 1 durch die Anwendung dieser Fachgesetze oder anerkannten Regeln der Technik Rechnung getragen.

(3) [...] bereits versiegelte Böden, deren Versiegelung dauerhaft nicht mehr für die Nutzung der Böden notwendig ist, [sollen], [...] soweit dies erforderlich und zumutbar ist, wiederhergestellt und entsiegelt werden. [...]

(4) Die **Kompetenzen der Länder, der Gemeinden und der Kreise**, die [o.g.] Regelungen [...] auszugestalten, **bleiben unberührt**.